

0599 – Datensatzkennzeichnungen für maschinelle Änderungsverfahren der ZDB und/oder für maschinelle Dienstleistungen der Deutschen Nationalbibliothek

1. Datensatzkennzeichnungen für maschinelle Änderungsverfahren der ZDB

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
0599	009@	N	Datensatzkennzeichnungen für maschinelle Änderungsverfahren		
⌈:⌈	\$a	N	Tagesdatum in der Form JJ-MM-TT (m)	931 ## (nur bei „g“)	\$a
-ohne-	\$b	N	Änderungscodierung u Umlenkung d zu löschender Datensatz g gravierende Korrektur k Lizenzfreie Online-Ressource wird kostenpflichtig	Leader Leader 931 ## 925 w#	05 05 \$b \$b
!...!	\$9	N	Verknüpfungsnummer eines ZDB-Ziel Datensatzes bei Umlenkungen	882 ##	\$w

Indextyp/Schlüsseltyp: STA/STA

Indexieringsroutine: Ph

Validierung: Zulässig sind die Codes d, g, k und u. Wenn der Selektionscode "u" gesetzt ist, muss eine Verknüpfungsnummer eines ZDB-Ziel Datensatzes vorhanden sein.

Inhalt

Durch die manuelle Besetzung des Feldes und die Vergabe der zulässigen Selektionscodes u oder d werden in Titeldatensätzen die maschinellen Änderungsverfahren Umlenkung oder Löschung angestoßen.

Mit dem Code g werden Titelaufnahmen gekennzeichnet, die gravierend korrigiert wurden.

Mit der Vergabe des Codes k werden bisher lizenzfreie Online-Ressourcen als jetzt kostenpflichtige gekennzeichnet.

Nach Verarbeitung des entsprechend gekennzeichneten Satzes erfolgt die automatische Vergabe des Tagesdatums in der Form JJ-MM-TT.

Das Feld wird nur von der ZRT besetzt.

Ausführungsbestimmungen

Löschen von Titelsätzen

Bei zu löschenden Titelaufnahmen wird in Feld **0599** das Kennzeichen **d** gesetzt. Bei einer Offline-Routine werden diese gekennzeichneten Datensätze einmal wöchentlich selektiert und in MAB/MARC-Löschsätze gewandelt, die dann mit der wöchentlichen Datenlieferung an die Verbünde verschickt werden. Anschließend werden diese Sätze auch physikalisch in der ZDB gelöscht. Ausführliche Beschreibung s. unter **Geschäftsgangsregelung [Löschen von Datensätzen in der ZDB](#)**.

0599 – Datensatzkennzeichnungen für maschinelle Änderungsverfahren der ZDB und/oder für maschinelle Dienstleistungen der Deutschen Nationalbibliothek

Beispiel:

Erfassung	Nach der Verarbeitung
0599 d	0599 05-01-11 : d

Umlenkung

Im Feld **0599** der *Quellaufnahme*, also der Titelaufnahme, die umgelenkt werden soll, wird das Kennzeichen **u** gesetzt, direkt daran anschließend wird die IDN der Zielaufnahme in Ausrufungszeichen erfasst.

Beispiel:

Erfassung	Nach der Verarbeitung
0599 u!012149810!	0599 05-01-11 : u!012149810!

Wenn die Titelumlenkung in der Nacht von Montag zu Dienstag vollzogen wird, wird vom System die ZDB-Nummer der Quellaufnahme maschinell in Feld 2111 der Zielaufnahme übernommen.

Aufgrund des Kennzeichens **u** in **0599** werden bei Titelaufnahmen die am Quellsatz hängenden Lokalsätze maschinell an die Zielaufnahme umgehängt. Die Quellaufnahme wird in der ZDB gelöscht, der Umlenksatz geht in die wöchentlichen Änderungsdienste.

Eine ausführliche Beschreibung findet sich unter der [Geschäftsgangsregelung Umlenkung](#).

Gravierende Korrekturen

Durch Setzen des Kennzeichens **g** in **0599** werden Korrekturen des Feldes 4025 gekennzeichnet, die Auswirkungen auf die mit einer Titelaufnahme verknüpften Lokaldaten haben, die von den ZDB-Teilnehmern korrigiert werden müssen.

Ferner wird ein GRAVKORR-Kennzeichen vergeben bei:

- URL-Änderung
- mehrbändig begrenzten Werken, die nicht aus der ZDB entfernt werden
- Änderungen der Erscheinungsform eines Werkes.

Neben der Besetzung des Feldes **0599** muss in Gravkorr-Fällen auch Feld 4701 mit der Angabe des Urhebers, ggf. des Grundes der gravierenden Korrektur und mit dem Datum in der Form TT-MM-JJ besetzt werden. Dies ist wichtig um z.B. bei einer eventuellen erneuten gravierenden Korrektur das frühere Datum zu kennen.

0599 – Datensatzkennzeichnungen für maschinelle Änderungsverfahren der ZDB und/oder für maschinelle Dienstleistungen der Deutschen Nationalbibliothek

Beispiel:

Erfassung	Nach der Verarbeitung
0599 g	0599 05-01-11 : g
4701 188!URL-Änderung(11-01-05)	4701 188!URL-Änderung(11-01-05)

Das Kennzeichen bleibt in den Daten erhalten, bis es aufgrund einer erneuten gravierenden Korrektur, durch Setzen eines anderen Kennzeichens überschrieben oder nach Ablauf von zwei Jahren (beginnend mit dem Datum der Erfassung) wieder gelöscht wird. Eine ausführliche Beschreibung findet sich unter der Geschäftsgangsregelung [Gravierende Korrekturen](#).

Behandlung lizenzfreier E-Zeitschriften, Änderung der Lizenzbedingungen

Durch Setzen des Kennzeichens **k** in **0599** werden elektronische Zeitschriften gekennzeichnet, die bisher lizenzfrei zugänglich waren und sich in kostenpflichtige Online-Ressourcen geändert haben. Analog zu dem Verfahren bei den gravierenden Korrekturen können auch diese Datensätze durch die ZDB-Teilnehmer aus der ZDB herausgesucht werden.

Unter Arbeitshilfen, "Elektronische Ressourcen: Nicht mehr kostenfrei: Hinweise zur Bearbeitung der mit dem Code „k“ gekennzeichneten Titelaufnahmen findet" sich eine ausführliche Beschreibung.

Sind Codierungen sowohl für die maschinellen Änderungsverfahren der ZDB als auch für die auf den folgenden Seiten beschriebenen maschinellen Dienstleistungen der DNB gleichzeitig notwendig, wird Feld **0599** dupliziert.

0599 – Datensatzkennzeichnungen für maschinelle Änderungsverfahren der ZDB und/oder für maschinelle Dienstleistungen der Deutschen Nationalbibliothek

2. Datensatzkennzeichnungen für die maschinellen Dienstleistungen der Deutschen Nationalbibliothek

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
0599	009@		Datensatzkennzeichnungen für die maschinellen Dienstleistungen der Deutschen Nationalbibliothek	kein Datentausch	
↵:↵	\$a		Tagesdatum in der Form JJ-MM-TT (m)	-	
-ohne-	\$b		Selektionsschlüssel a bereit zur Anzeige b in Bearbeitung	-	

Indextyp/Schlüsseltyp: STA/STA

Indexierungsroutine: Ph

Validierung: Zulässig sind die Codes a und b.

Inhalt

Das Feld dient der Kennzeichnung des Bibliografie-Geschäftsgangs der DNB und der Steuerung der Anzeige des Datensatzes in der Deutschen Nationalbibliografie.

Ausführungsbestimmungen

Durch die manuelle Vergabe des Selektionscodes a (b wird durch a ersetzt) durch die DNB wird der Datensatz als für die Anzeige bereit gekennzeichnet.

Die Vergabe der Kennzeichnung bewirkt die automatische Generierung des Datums.

Nach erfolgter Bibliografieanzeige wird das Feld automatisch wieder gelöscht.

Sind Codierungen sowohl für die maschinellen Dienstleistungen der DNB als auch für die auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen maschinellen Änderungsverfahren der ZDB gleichzeitig notwendig, wird Feld **0599** dupliziert.

Die beschriebenen Codes werden nur von der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) erfasst.